



# Sammlung Theaterzettel

## Die lustigen Weiber von Windsor

**Nicolai, Otto**

**1882-01-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 29. Januar 1882.



66. Vorstellung.

Abonnement A.

# Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantaſtiſche Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

4899

Sir John Falstaff	Herr Ditt.
Herr Pluth } Bürger von Windsor	Herr Knapp.
Herr Reich }	Herr Rödlinger.
Fenton	Herr Slowak.
Zunfer Spärlich	Herr Grahl.
Dr. Cajus	Herr Starke.
Frau Pluth	Fräul. Prohaska.
Frau Reich	Frau Seubert.
Jungfer Anna Reich	Fräul. Traut.
Der Wirth zum Hosenbunde	Herr Peters.
Der Kellner	Herr Barthmann.
Erster	Herr Bauer.
Zweiter } Bürger	Herr Eichrodt.
Dritter }	Herr Wensauer.
Vierter }	Herr Orth.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Eisen und andern Geislern. Zwei Knechte des Herrn Pluth. Kellner.

Sämmtliche Tänze arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und dem Ballet-Personal

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Kolma. Herr Gum.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Mittelpreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Logenplätze im dritten Rang	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen. und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. weſtl. Hauptſtr. No. 96

## Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	{ Speier, Germersheim, Neustadt.
" 10 " 30 " " " " "	{ Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "	{ Neustadt, Landau, Weixenburg, Straßburg.
" 11 " 15) " " Mannheim " "	{ Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart etc.
" 12 " 1) " " " " "	{ Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
" 10 " — " " " " "	{ Schwezingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung leihern Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen

## Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Galtſtelle Breite Straße bei B I, 1. Pillete, welche ſicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben